



ESG Fragebogen

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften. Als bedeutende Säule der Finanzwirtschaft übernehmen wir, die Genossenschaftliche FinanzGruppe, Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten. Wir wollen unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken.

Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir bereits zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, wie etwa die Digitalisierung von Prozessen oder die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft.

Wo steht Ihr Unternehmen aktuell beim Thema Nachhaltigkeit ?

Als erster Indikator erstellen wir ein sogenanntes ESG Scoring von Ihrem Betrieb.

Helfen Sie uns bitte durch Rückgabe des ausgefüllten ESG Fragebogens bei der Erhebung der erforderlichen Daten Ihres Betriebes, um zu einem möglichst genauen Ergebnis zu gelangen, aber auch, um die regulatorische Anforderungen und Richtlinien zu erfüllen.

Kein Wandel ohne Investitionen in die Zukunft, die angestrebte Klimaneutralität erfordert Investitionen in neue und nachhaltige Techniken und Arbeitsweisen – sprechen Sie mit uns, um die Chancen der Nachhaltigkeit für Ihren Betrieb gemeinsamen zu sichern.

Ihr Unternehmen:

Ihre Kundennummer:

Physische Klima- Umwelttrisiken - Qualitative Fragen

Standorte

1 Gibt es mehrere Standorte mit unterschiedlichen Postleitzahlen?

- ☐ ja
☐ nein

Wenn Sie Frage 1 mit „Ja“ beantwortet haben, geben Sie bitte alle Postleitzahlen mit dem anteiligen Umsatz Ihres Unternehmens in Prozent an.

Flut- bzw. Erdbebenrisiko

2 Ist die Verwendung der Postleitzahl für den spezifischen Standort geeignet, um das Risiko für Überflutungen und Erdbeben adäquat widerzuspiegeln?

- ☐ ja
☐ nein

Bei Beantwortung der Frage 2 mit nein, welches Risiko wird nicht adäquat durch die Postleitzahl abgebildet?

- ☐ Flutrisiko
☐ Erdbebenrisiko
☐ Flut- und Erdbebenrisiko

Die Einschätzung des Flut- und Erdbebenrisikos basiert auf Grundlage der Postleitzahl, in der ein Unternehmen seinen Firmensitz hat. Sofern der Sitz jedoch nachweislich deutlich von einem möglichen Gefahrenort entfernt ist, ist die Frage mit „Nein“ zu beantworten. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn der Sitz eines Unternehmens – im Vergleich zu einem durch den Ort fließenden Fluss als potenzieller Gefahrenort – deutlich erhöht ist.

Versicherung

3 Über welche der folgenden Versicherungen verfügt ihr Unternehmen:

- ☐ Gebäudeversicherung ohne Elementarschäden
☐ Gebäudeversicherung mit Elementarschäden
☐ Betriebsunterbrechungsversicherung
☐ Keine der genannten Versicherungen

Transitorische Klima- und Umweltrisiken – Qualitative Fragen

CO₂-Emissionen

4 Gibt es Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen?

- ☐ Es wurden Maßnahmen definiert, um die Emissionen im Unternehmen zukünftig zu reduzieren
- ☐ Im Unternehmen finden bereits umfängliche Maßnahmen statt, um die Emissionen zu reduzieren.
- ☐ Es liegen keine Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen vor.

5 Welcher Hauptenergieträger wird genutzt?

- ☐ Überwiegend fossile Energieträger (z.B. Erdöl, Erdgas, Steinkohle, Braunkohle)
- ☐ Überwiegend erneuerbare Energieträger (z.B. Photovoltaik, Geothermie, Biomasse, Wasserkraft, Windkraft)

Energieverbrauch

6 Gibt es Maßnahmen zur Reduktion bzw. Optimierung des Energieverbrauchs?

- ☐ Es wurden Maßnahmen definiert, um die Energieverbrauch im Unternehmen zukünftig zu reduzieren.
- ☐ Im Unternehmen finden bereits umfängliche Maßnahmen statt, um die Energieverbrauch zu reduzieren.
- ☐ Es liegen keine Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs vor.

Abfall

7 Werden im Produktions-/ im Leistungsprozess bzw. im Unternehmen recyclingfähige und nachhaltige Materialien verwendet?

- ☐ Es wurden Maßnahmen definiert, die den Einsatz von recyclingfähigen und nachhaltigen Materialien zukünftig vorsehen.
- ☐ Im Produktions-/Leistungsprozess werden bereits nachhaltige und recyclingfähige Materialien verwendet.
- ☐ Auf den Einsatz von nachhaltigen/ recyclingfähigen Materialien wird im Unternehmen nicht geachtet.

Wasserverbrauch

8 Gibt es Maßnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs?

- ☐ Es wurden Maßnahmen definiert, um den Wasserverbrauch im Unternehmen zukünftig zu reduzieren
- ☐ Im Unternehmen finden bereits umfängliche Maßnahmen statt, die den Wasserverbrauch reduzieren.
- ☐ Es wurden keine Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs umgesetzt.

Biodiversität

9 Gibt es Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität?

- ☐ Es wurden Maßnahmen definiert, um die Biodiversität im Unternehmen zukünftig zu fördern.
- ☐ Im Unternehmen finden bereit umfängliche Maßnahmen statt, um die Biodiversität zu fördern.
- ☐ Es liegen derzeit noch keine Maßnahmen und Ziele zur Förderung der Biodiversität vor.

Beispiele für Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität: Dachbegrünung, Wildtierkorridore, Durchführung und/oder Unterstützung von Aufforstungsprojekten. Verzicht auf Vollverpflasterung bei Parkplätzen und Gehwegen (Schotter, Rasengittersteine).

Social – Qualitative Fragen

Mitarbeiterbindung

10 Unternimmt das Unternehmen Anstrengungen zur Förderung der physischen und mentalen Gesundheit der Arbeitnehmenden?

- ☐ ja
☐ nein

11 Nehmen Mitarbeitende regelmäßig an fachlichen oder überfachlichen Weiterbildungen teil?

- ☐ ja
☐ nein

12 Gibt es Maßnahmen zur Familienförderung?

- ☐ ja
☐ nein

Cyberschutz

13 Gibt es Maßnahmen, um das Unternehmen vor Cyberangriffen zu schützen?

- ☐ Es wurden Maßnahmen definiert, die das Unternehmen zukünftig vor Angriffen schützen.
☐ Es finden bereits Maßnahmen statt, um das Unternehmen vor Cyberangriffen zu schützen.
☐ Es wurden keine Maßnahmen definiert

Governance – Qualitative Fragen

Lieferantenbeziehung

14 Wie wirkt sich der Wegfall einzelner wichtiger Lieferanten aus?

- ☐ Gravierend, erhebliche und langfristige Störungen
☐ Geringe Betroffenheit, kleinere Störungen in der Lieferkette zu erwarten
☐ Keine Betroffenheit

Ethische Unternehmensführung

15 Gibt es auf Unternehmensebene Aktionen zu sozialen, kulturellen oder ökologischen Themen?

- ☐ ja
☐ nein

Reputation

16 Werden Reputationsrisiken überwacht, und gibt es Prozesse zum Umgang mit Beschwerden auf Internetseiten (z. B. Google Rezensionen)?

- ☐ ja
☐ nein

Sie führen einen landwirtschaftlichen Betrieb? Dann bitte zusätzlich die Fragen 17-21 beantworten

17 Handelt es sich um einen Betrieb, der Nutztierhaltung betreibt?

- ☐ ja
☐ nein

Wenn Frage 17 mit „Ja“ beantwortet wurde:

18 Wie erfolgt die Nutztierhaltung?

- ☐ Es handelt sich um eine Form der Nutztierhaltung mit auslaufender Genehmigung, z. B. Anbindehaltung (Milchkuhhaltung), ausgestalteter Käfig (Legehennenhaltung), Fixierung der Muttertiere im Abferkelbereich (Sauenhaltung).
- ☐ Es handelt sich um eine Form der Nutztierhaltung, die dem gesetzlichen Standard entspricht, z. B. Eier aus Bodenhaltung, Haltungsform 1 + 2.
- ☐ Es handelt sich um eine Form der Nutztierhaltung, die den Anforderungen weit oberhalb der gesetzlichen Regelungen entspricht, z. B. Haltungsformen 3 + 4, Eier aus Freilandhaltung/ ökologischer Erzeugung.

19 GAP-Frage: Haben Sie einen Antrag auf Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (Basisförderung 1. Säule) im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab dem Jahr 2023 gestellt?

- ☐ ja
☐ nein

20 GAP-Frage: Nehmen Sie im Rahmen der GAP-Direktzahlungen (1. Säule) an mindestens einer der freiwilligen Maßnahmen der Regelungen für Klima und Umwelt teil (ÖR1-ÖR7)?

- ☐ ja
☐ nein

21 GAP-Frage: Nehmen Sie im Rahmen der 2. Säule der GAP (ELER) an mindestens einer Maßnahme im Rahmen der AUKM, zum Ökologischen Landbau oder der Investitionsförderung teil?

- ☐ ja
☐ nein

**Sie führen einen energieerzeugenden Betrieb?
Dann bitte zusätzlich die Frage 22 beantworten**

22 Wie hoch ist der Anteil der erneuerbaren Energien am angebotenen Energieportfolio?
(Angabe in Prozent)